

Unabhängige Finanzberatung für den Arzt

Unabhängige Finanzberatung hat sich in den USA längst mit großem Erfolg als eigenständiger Berufszweig etabliert. Dieser Facharzt fürs Geld ist nun dabei, auch in Europa heimisch zu werden. Das ist Anlass genug, Tätigkeitsfeld und Arbeitsweise vorzustellen und die Nützlichkeit speziell für den Arzt zu beleuchten.

Anders als Rechtsanwälte oder Unternehmensberater verursachen Finanzberater keine Kosten für ihre MandantInnen. Sie leben in der Regel ausschließlich von Provisionserlösen bei der Vermittlung von Finanzprodukten und verrechnen weder Pauschalen noch Stundensätze für ihre Tätigkeit.

Die Finanzberater arbeiten dabei selbständig und zur Wahrung der Objektivität im Idealfall unabhängig. Unabhängigkeit bedeutet sowohl das Fehlen eigener Produkte wie auch wirtschaftlicher Verflechtungen mit Produktgebern wie Banken oder Versicherungen. Dadurch unterliegt der Berater keinem spezifischen Verkaufsdruck, sondern kann frei und unvoreingenommen die besten Lösungen am Markt zum Einsatz bringen.

Finanzberatung ist in der Lage, fünf Bereiche dauerhaft zu optimieren:

Finanzierungen: Wenn die eigene Ordination zu gründen oder Immobilieneigentum anzuschaffen ist, wird meist Fremdkapital benötigt. Als Kreditmakler erstellt der Finanzberater gemeinsam mit dem Arzt ein maßgeschneidertes Finanzierungskonzept. Dieses verhandelt er dann mit den in Frage kommenden Banken. Grosse Beratungsfirmen haben ein entsprechendes Gewicht, um Bestkonditionen für ihre MandantInnen zu erzielen.

Kapitalanlage: Ausgehend vom beabsichtigten Zweck, dem Zeithorizont und den Renditeerwartungen der MandantInnen werden individuelle Veranlagungspläne erstellt. Durch Ausschöpfung der Möglichkeiten des gesamten Kapitalmarktes lassen sich sowohl beim konsequenten Vermögensaufbau wie auch bei der Veranlagung bestehender Mittel dauerhafte Vorteile erzielen.

Vorsorge: Mit der Reduktion staatlicher Leistungen wird der private Vorsorgebereich zunehmend wichtiger in der Lebensplanung. Ihr Berater ist ständig auf dem Laufenden, was Wohlfahrtsfonds und Sozialgesetzgebung betrifft, und hilft bei Planung, Dimensionierung und Umsetzung adäquater Strategien.

Absicherung: Im Versicherungsbereich gibt es einige elementare Risiken, die abzusichern sind, im Idealfall durch günstige Gruppentarife mit unschlagbaren Konditionen. Darüber hinaus hilft der Finanzberater als Versicherungsmakler bei einer realistischen Risikoeinschätzung, auf Wunsch auch beim gesetzeskonformen Abbau bestehender Verträge.

Betriebliche Altersvorsorge: Als Vermögensberater unterstützt er Sie kompetent bei Themen wie Abfertigung, steuerfreie Mitarbeitervorsorge, Pensionskassen und Pensionszusagen.

Die Vorgehensweise des Finanzberaters erfolgt in mehreren Phasen: am Anfang steht die Analyse des gesamten bisherigen Finanzlebens der MandantInnen, frei nach dem Motto: zuerst die Diagnose, dann die Therapie. Von der aktuellen Wirtschaftsbilanz ausgehend werden objektive Vorschläge erarbeitet, wie die Einnahmen zu erhöhen und die Ausgaben zu senken sind, damit unter dem Strich mehr Geld zur Verfügung steht. Diese ganzheitlichen Konzepte werden dann Zug um Zug umgesetzt, dauerhaft unter Beobachtung genommen und auf der Basis einer langfristig orientierten Partnerschaft aktiv an veränderte Gegebenheiten angepasst.

Die Zusammenarbeit mit dem Steuerberater wird dabei aktiv gesucht, Überschneidungen gibt es wenige. Planrechnungen bei Unternehmensgründungen, Optimierungen und Übergaben können von beiden durchgeführt werden. Das dazu benötigte Basiswissen ist bei beiden Berufsbildern ein Teil der Fachausbildung. Viel entscheidender ist jedoch die jeweilige Erfahrung des Beraters mit dem ärztlichen Umfeld wie Wohlfahrtsfonds, Krankenkassen, Sonderkonditionen und spezifischen steuerlichen Eigenheiten. Ähnlich wie nur ein Steuerberater mit spezifischer Ärzterfahrung akzeptiert werden sollte, ist diese Unterscheidung auch beim Finanzberater maßgeblich für den Erfolg.



Dr. Thomas Taut -
Ihr Facharzt fürs Geld
Vermögensberater/Versicherungsmakler/Kreditmakler

Fragen an den Autor:

E-Mail: office@ihrfacharztfuersfeld.at

Tel.: 0676-750 29 76

Fax: 01-2533033-7311